

Quelle: Nordkurier, Strelitzer Zeitung, 01.02.2013

Freude und Leid für die Schachküküen

NEUSTRELITZ. Bei den Landesschulschachmeisterschaften in Neubrandenburg war die Altstrelitzer Grundschule „Daniel Sanders“ mit zwei Mannschaften vertreten. Insgesamt starteten 31 Mannschaften aus dem gesamten Bundesland in der Wertungsklasse der Grundschulen, berichtet Lehrer Uwe Kollwitz.

Im Wettkampf lagen dann Freude und Leid dicht beieinander: „Aber das Wichtigste für einen Schachspieler ist es, auch verlieren zu können und aus Fehlern zu lernen. Schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“, tröstet Kollwitz.

In der ersten von fünf Runden konnte die 1. Mannschaft ein Remis erreichen, die 2. verlor klar gegen den späteren Turniersieger und damit Landesmeister von der CJD Rostock. Die zweite und dritte Runde verliefen für die Schachküküen aus Altstrelitz weit erfreulicher. Beide Mannschaften konnten klare Erfolge verzeichnen. In den folgenden Runden trafen die Altstrelitzer dann aber auf starke Gegner und verloren ihre Runden. Lediglich Paul Reysner aus der zweiten Mannschaft konnte auch hier punkten. Am Ende stand für die 1. Mannschaft ein sehr guter 10. Platz und für die 2. Mannschaft, die mit vier Erstklässlern und einem Zweitklässler an der Start ging, ein guter 18. Platz zu Buche. Beste Spieler aus dem Sanders-Team waren Paul Reysner (4 Punkte), Vincent Kiewitz, Matteo Kolbatz, Moritz Pettersson (jeweils 3 Punkte), Jolien-Emmelie Neu und Cedric Maltz (jeweils 2,5 Punkte). **NK**



Die 1. Mannschaft des Altstrelitzer Teams in Aktion: in weißen T-Shirts von links Vincent Kiewitz, Matteo Kolbatz, Moritz Pettersson und Cedric Maltz

FOTO: UWE KOLLWITZ